



„Darum lieben wir den Frühling“

„Ich liebe den Frühling, weil es endlich wieder warm ist und alle gute Laune haben. Und das ist ansteckend“, erzählt die zwölfjährige Xenia freudestrahlend und Vanessa ergänzt: „Endlich kann ich wieder Eis essen und mich mit Freunden draußen treffen.“ Mit Einmalkameras ausgestattet suchen zwölf Mädchen derzeit die Spuren des Frühlings in Rosenheim. Die Zwölf- und 13-Jährigen sind Teilnehmerinnen der „Mädchen pur-Gruppe“ an der Mittelschule am Luitpoldpark. Sie ist im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts der Jugendsozialarbeiterin Gudrun Bahr von Pro Arbeit Rosenheim e.V. und von Marion Hornung von der flexiblen Jugendhilfe Rosenheim Stadt der Diakonie Jugendhilfe Oberbayern entstanden. „Wir wollen das Selbstwertgefühl der Mädchen stärken, ihnen Raum und Zeit geben, neue Erfahrungen machen können“, so Gudrun Bahr von Pro Arbeit Rosenheim. „Viele Mädchen sind auf Handy, Fernsehen und Computer fokussiert. In der Mädchengruppe erhalten sie neue Anreize und Ideen für eine alternative Freizeitbeschäftigung.“ Für die häufig auf Defizite reagierende Arbeit der Jugendsozialarbeit ist die Mädchengruppe eines von vielen Angeboten für die meist auffällig unauffälligen Schülerinnen an der Mittelschule.

FOTO RE